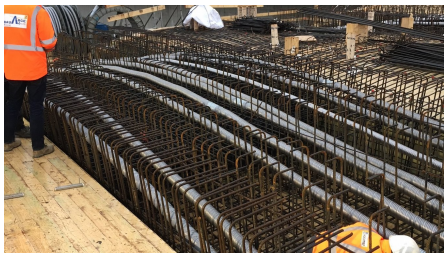
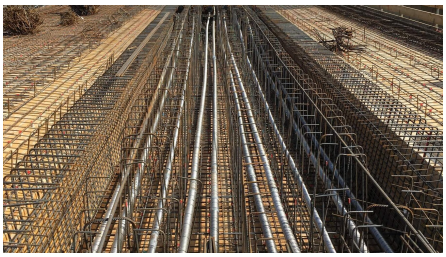
Vorlandbrücke Neckartalübergang, BAB A6 bei Heilbronn









ZUSAMMENFASSUNG

Die Vorlandbrücke wird als zweistegiger Plattenbalken im Vorschubverfahren errichtet. Hier werden Spannglieder der Typen BBV L22 und BBV L15 verbaut.

DAS PROJEKT

Der neue Neckartalübergang an der A 6 bei Heilbronn besteht aus vier einzelnen Brückenteilen. Für jede Fahrtrichtung werden eine 824 Meter lange Vorlandbrücke und eine 513 Meter Stahlverbundbrücke, die über den Neckar führt, gebaut.

Die Vorlandbrücke wird als zweistegiger Plattenbalken im Vorschubverfahren errichtet. Hier werden Spannglieder der Typen BBV L22 und BBV L15 verbaut.

Die Ausbaumaßnahmen sollen 2022 beendet sein.

Während der Bauzeit muss die Autobahnüberführung benutzbar bleiben. Deshalb soll zuerst der nördliche, neue Überbau

neben der alten Brücke auf provisorischen Unterbauten hergestellt und anschließend der Verkehr beider Richtungsfahrbahnen über diesen geleitet werden. Danach werden die alten Überbauten abgerissen. Im dritten Schritt soll der südliche, neue Überbau errichtet werden. Nach der Verlegung des Verkehrs auf den neuen südlichen Überbau soll der abschließende Querverschub des neuen nördlichen Überbaus in seine endgültige Lage erfolgen.

FACTS

Standort	Heilbronn , Deutschland
Status	fertiggestellt
Baubeginn	März 2018
Fertigstellung	Juli 2021
Bauherrschaft	Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg
Auftraggeber	BAUARGE A6 West (Hochtief / Johann Bunte)
Planung	K+S Ingenieur-Consult

LEISTUNGEN

Spannverfahren

Brückenbau